

Solidago virgaurea

Echte Goldrute

Ein kleines, aber feines Arzneimittel bei Beschwerden der Nieren und der ableitenden Harnwege. Es regt die Nierentätigkeit an und hilft so, das urologische System zu durchspülen und entgiften.

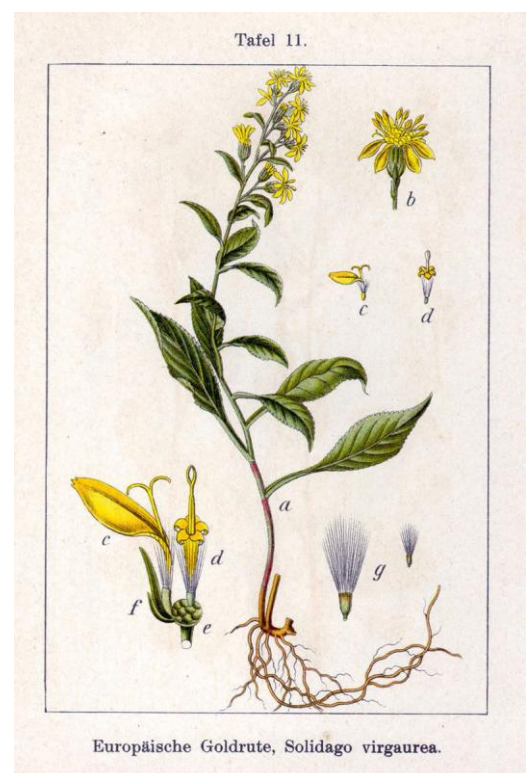
Name

Übersetzt bedeutet der Name Solidago die „Dinge wieder ganz machen“, virgaurea die „goldene Jungfrau“. Andere gebräuchliche Namen sind Wundkraut oder Fuchsschwanz.

Botanik

Diese ausdauernde, krautig wachsende Pflanze wird der Familie der Asteraceae (Korbblütler) zugeordnet und ist vor allem in Mittel- und Nordeuropa, aber auch im Mittelmeerraum und Nordafrika anzutreffen. Sie bevorzugt nährstoffarme, trockene Böden wie trockene Waldwiesen, lichte Laubwälder oder Wald- und Wegränder.

Die ca. 40 cm hohen, vereinzelt bis zu 1 m hohen unverzweigten Stängel tragen gestielte, lanzettliche und meist glattrandige Laubblätter. Die gelben, in Rispen wachsenden Blüten verströmen von Juli bis in den Oktober hinein einen leicht aromatischen Duft.



Inhaltsstoffe

Die Pflanze enthält Flavonoide (Rutin), Phenolglykolide, Saponine, Gerb- und Bitterstoffe und ätherische Öle. Die Pflanze gilt als ungiftig. Bei sehr empfindlichen Personen können Kontaktallergien auftreten, die Pollen werden für Heuschnupfenattacken verantwortlich gemacht.

Verwendung

Auch diese Pflanze wurde und wird, wie so viele andere, zum Färben von Wolle und Baumwolle verwendet und verleiht den Textilien einen satten goldgelben Farbton.

Solidago virgaurea in der Medizin

Seit dem Mittelalter wurde die Heilpflanze mit ihren entzündungshemmenden, krampf- und schmerzstillenden Eigenschaften als Wundkraut zur Behandlung von Entzündungen, Geschwüren und Wunden herangezogen.

Weiters fördert die Echte Goldrute die Tätigkeit von Niere und Blase und somit die Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen wie Harnstoff, Harnsäure und Kreatinin. Mit dieser stark diuretischen Wirkung ist sie fixer Bestandteil bei jeder Durchspülungstherapie, sei es bei Nieren- oder Blasenleiden oder zur Ausleitung von schädlichen Substanzen. Kontraindiziert sind Phytopharmaka, die Goldrute enthalten, bei bestehenden Ödemen infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit.

Solidago virgaurea in der Homöopathie

Ausgangsstoff für die homöopathische Arznei Solidago ist die Tinktur aus den frischen Blütenständen. Auch bei den homöopathischen Arzneiprüfungen hat sich ein deutlicher Bezug dieser Arznei zu den Nieren, der Blase und der Prostata gezeigt.

Die Arznei wird oft bei der sogenannten lithämischen Diathese, bei der Neigung zu Nierensteinen oder Nierengriß, und als Ausleitungsmittel eingesetzt. Mit Solidago werden die Nieren regelrecht gespült und entgiftet.

Urogenitalsystem

Ein Leitsymptom, das für den Einsatz von Solidago spricht, ist **das erschwerte Wasserlassen und der spärliche Urin**, der abgegeben wird. Das hat der Arznei ihren Ruf als homöopathischer Katheder oder Ersatz für den Katheder eingebracht. Dabei ist der Urin dunkel gefärbt und enthält Eiweiß, Blut oder rotbraunen Griß.

Ein weiteres wichtiges Symptom sind **Rücken- oder Nierenschmerzen**, die bis in den Bauch ausstrahlen. Der Rücken, vor allem in der Nierengegend ist sehr druckempfindlich.

Erkrankungen, die die erfahrene Homöopathin oder den erfahrenen Homöopathen an Solidago denken lassen, sind alle Erkrankungen, die eine mangelnde Nierenfunktion als Ursache haben oder diese hervorrufen. Darunter fallen **chronische Nieren- und Blasenkrankheiten wie Nierenentzündung, Nierensteine, Nierengriß, Blasenentzündungen**

oder Prostatahyperplasie mit Miktionsbeschwerden, einem behindertem Harnfluss. **Rheumatische Beschwerden**, die die Folge einer gestörten Diureseleistung der Nieren und somit einen Anstieg der harnpflichtigen Substanzen wie z.B. der Harnsäure haben, können ebenfalls mit Solidago gemildert werden.

Modalitäten

Verschlechterung der Beschwerden verursacht Druck auf den Bauch; nachts

Verbesserung tritt ein nach reichlichem Urinieren

Solidago virgaurea in der Hausapotheke

Bitte beachten: bei Schmerzen im Unterleib, die in den Lendenbereich oder in den Rücken ausstrahlen, ausstrahlenden Rückenschmerzen oder bei Blut im Urin (rosa, roter oder brauner Urin) ist ärztlicher Rat einzuholen!

Abklingender Harnwegsinfekt - unterstützt die Ausheilung bei immer wiederkehrenden Harnwegsinfekten; spärlicher (dunkler) Urin; Rücken- und Nierengegend schmerzhaft

Dieses Arzneimittelbild ist nach bestem Wissen und größtmöglicher Sorgfalt recherchiert worden. Eine Haftung für Personen- oder Sachschäden ist ausgeschlossen. Jede Leserin und jeder Leser ist für das eigene Tun selbst verantwortlich und sollte im Zweifelsfall oder bei andauernden Beschwerden immer ärztlichen Rat einholen. Die Quellen zu den Arzneibildern finden sie im offenen Bereich im Menüpunkt Service/Buchtipps. Sie sind mit einem * gekennzeichnet.

© 2015 Initiative „Homöopathie hilft!“/Autorin: Claudia Maurer